



Regionalkonferenz Februar 2018: Resultate aus Gruppenarbeit

Was ist ein schwieriges Mitglied?

- Besserwisser, Negativmensch, launische u. gestresste Person, Lästermund, inaktiv, still und ohne eigene Meinung, unzuverlässig, ich-bezogen, respektiert Abmachungen und Aufgabenteilung nicht, hält Termine nicht ein, negativ eingestellt, oft kritisierend, Jammerlappen, lügt oder schummelt, keine Mithilfe, unehrlich, dominant, kann nicht loslassen, fühlt sich für alles verantwortlich, findet den Ton nicht, vertreibt andere Mitglieder, mischt sich überall ein, trägt alte Geschichten mit sich rum, unflexibel, unzufrieden mit sich und der Welt,
.....

Wieso spricht man schwierige Situationen oft nicht an?

- will Harmonie nicht gefährden
- Angst vor falscher Wortwahl
- Mut fehlt
- nehmen Konflikt, Problem nicht so ernst
- will nicht verletzen
- weiss nicht wie
- was ist das Ziel?
- Angst vor Ablehnung
- fehlendes Selbstvertrauen
- haben wir einen Konflikt?
- will keinen Schaden anrichten
- arrangiert sich mit schwieriger Person oder dem, was stört
- sehen es als soziale Aufgabe, auszuhalten oder mitzutragen
- Rückhalt fehlt
- will nicht Partei ergreifen
- Problem/ Konflikt zu wenig gross
- **über** Person reden ist oft einfacher als **mit** der Person reden
- Problem oder Konflikt betrifft nur einige und man ist über Vorgehensweise uneins (Im Vorstand)

Wie spreche ich es an?

- gut vorbereiten, Ziel und Erwartungen an das Gespräch klären
- wer ist die richtige Person für das Gespräch?
- Fragen stellen
- ruhig bleiben
- positive Dinge sagen und Wertschätzung betonen
- Atmosphäre schaffen für Offenheit
- neutrale Person beiziehen

- wo nötig verzeihen und entschuldigen
- Interesse an Person zeigen, ernst nehmen
- loyal und kompromissbereit sein
- Ich- Botschaften und nicht beschuldigen
- Geschichte, Schwäche der Person berücksichtigen, wenn ich sie kenne
- Gefühle und Gedanken austauschen, Weg und Ziel besprechen (Agogik)
- Mit Hilfe der „Gewaltfreien Kommunikation“ (als Instrument):
 - 1.) Situation beschreiben (ich sehe....)
 - 2.) Meine Gefühle (Ich fühle, empfinde....)
 - 3.) Bedürfnis (Ich brauche.....)
 - 4.) Wunsch (Kannst du bitte....)

Weitere Informationen zum Thema „Gewaltfreie Kommunikation“ www.gewaltfrei.de